

Mit 2,3 Promille zur Tanke gefahren um "nachzutanken"

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 17. Oktober 2022 um 11:30 Uhr

Jetzt ist er den Führerschein los

Mit 2,3 Promille zur Tanke gefahren um "nachzutanken"

Montag 17. Oktober 2022 - **Bad Münde (wbm)**. **Bereits 2,3 Promille im Blut - und dann zur Tankstelle gefahren um mit einer Flasche Weinbrand nochmals „nachzutanken“.**

Ein Zeuge hatte den erkennbar betrunkenen Tankstellen-Kunden der Polizei gemeldet. Und diese traf den 62 Jahre alten Renault-Fahrer zuhause in Bad Münde an.

Fortsetzung von Seite 1 Dazu die Polizei: „Dem Mann wurden Blutproben entnommen. Sein Führerschein wurde sichergestellt. Es wurde ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet.“ Nachfolgend der Polizeibericht: „Einem 62-jährigen Mann aus Bad Münde wird vorgeworfen, am gestrigen Sonntagabend mit seinem Pkw gefahren zu sein, obwohl er unter Alkoholeinfluss stand.

Der Mann ist einem anderen Kunden gegen 18:00 Uhr an einer Tankstelle in der Lange Straße aufgefallen, als dieser eine Flasche Weinbrand kaufte und anschließend als Fahrer in einen Pkw Renault einstieg, mit dem er auch das Tankstellengelände verließ. Dem Zeugen kam der Fahrer fahruntüchtig vor; dieser schien merklich alkoholisiert zu sein.

Der Zeuge informierte die Polizei in Bad Münde. Eine Streifenwagenbesatzung konnte an der Halteranschrift, die nicht weit von der Tankstelle entfernt ist, sowohl den benutzten Pkw Renault als auch den Fahrer antreffen.

Ein Alkoholtest an einem mobilen Testgerät ergab beim 62-Jährigen eine Atemalkoholkonzentration von über 2,3 Promille.

Dem Mann wurden Blutproben entnommen. Sein Führerschein wurde sichergestellt. Es wurde ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet.“

Mit 2,3 Promille zur Tanke gefahren um "nachzutanken"

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 17. Oktober 2022 um 11:30 Uhr
